

OpenType Schriftarten

Schwungübungen



Will Software

Inhalt

Installation in Windows	4
Installation Mac.....	5
Word Schriftauswahl	6
Einfügen über Zeichentabelle	8
LibreOffice Schriftauswahl	9
SW Basis.....	10
SW Alltag.....	15
SW Tiere	20
Makros für Word	24
Deinstallation	26
Probleme und Lösungen.....	27

Einleitung

Das Schriftenpaket Schwungübungen enthält die Schriftarten mit Basisschwüngen und mit Figuren als punktierte Schriften.

Das Handbuch beschreibt alle Schriften aus allen lieferbaren Schriftpaketen. Je nach installiertem Paket sind nur einige der Schriften enthalten. Weitere gewünschte Schriften können einzeln erworben werden. Weiterhin können von Will Software Schriften individuell geändert werden, z.B. einzelne Buchstaben.

Die unterschiedlichen Zeichensätze werden mit Hilfe der Stilsets erzeugt.

Unterstützte Anwendungen:

- Microsoft Word ab Version 2010,
- Libre Office ab Version 5.13
- InDesign, Illustrator, PhotoShop, QuarkXpress,
- alle Anwendungen, die OpenType Features unterstützen.

Schulschriften sind für Windows und Mac lieferbar sowie als Verlagslizenz für Druck, Online, Arbeitsblätter sowie Einbettung in Software.

Weitere Infos zu Schriftarten für viele Anwendungsbereiche unter:
www.will-software.com

Installation in Windows

Zur Installation wird auf der CD bzw. im Download-Ordner die Datei „Setup“ gestartet:



Dort werden zunächst einige Angaben, wie z.B. Ziel-Ordner bestätigt oder nach Wunsch geändert. Danach können die zu installierenden Komponenten gewählt werden:



Schriften, die nicht benötigt werden, können auch später in der Systemsteuerung unter „Schriftarten“ gelöscht werden.

Installation Mac

In der Schriftsammlung kann mit dem "Plus"-Button der Download Ordner geöffnet werden. Dort können einzelne Schriftarten gewählt oder alle Schriftarten mit Doppelklick installiert werden.



Fonts in der Sammlung „Computer“ sind für alle Nutzer verfügbar, Fonts in der „Benutzer“-Sammlung lediglich für den aktuellen Benutzer.

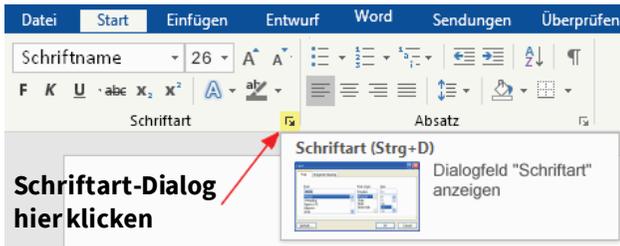
Nach der Installation von neuen Schriften sollten Sie die Anwendung, in der Sie die Fonts nutzen wollen, neu starten. So stellen Sie sicher, dass alle Schriften auch richtig erkannt werden.

Word Schriftauswahl

Nach Installation der Software können die neuen Schriftarten in der Schriftenliste ausgewählt werden, z.B. „SW Basis“.

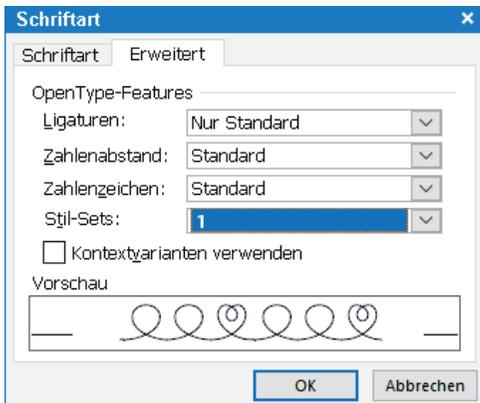
Zur Herstellung der einzelnen Zeichensätze müssen die erweiterten OpenType Schriftfunktionen ausgewählt werden.

In Windows mit **STRG D** oder im Menüband [Schriftart]:



Auf Mac mit **⌘ D** oder Menü [Format] – [Schriftart].

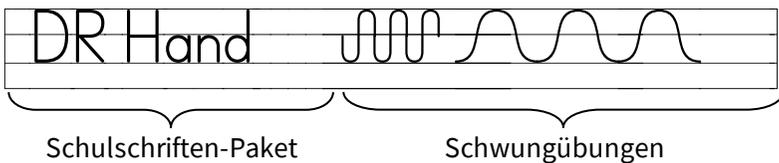
Im Tab-Reiter [Erweitert] können durch Auswahl der Stilsets 1-20 jeweils die einzelnen Zeichensätze ausgewählt werden.



Ohne Stilset erscheinen normale Buchstaben. Hiermit kann begleitender Text geschrieben werden, ohne Lineaturen.

Druckschrift ohne Stilset

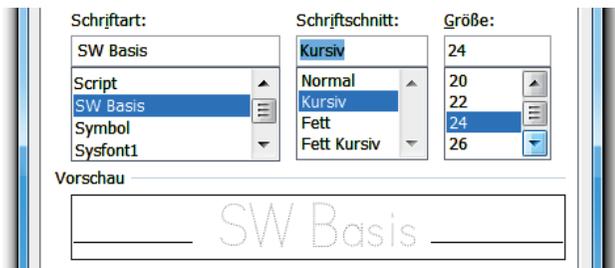
Die Schwungübungen besitzen die gleichen Proportionen für Ober- Mittel- und Unterband (7-8-7) und können daher gemeinsam mit den OpenType Schulschriften benutzt werden:



Ein kurzes Leerzeichen kann mit der Taste **#** erzeugt werden. Hiermit können Buchstabenabstände manuell verbreitert werden.

Die punktierten Versionen zum Nachspüren der Zeichen werden durch Formatierung mit „Kursiv“ erzeugt. Hierdurch können innerhalb einer Schriftart einzelne Textpassagen mühelos umformatiert werden.

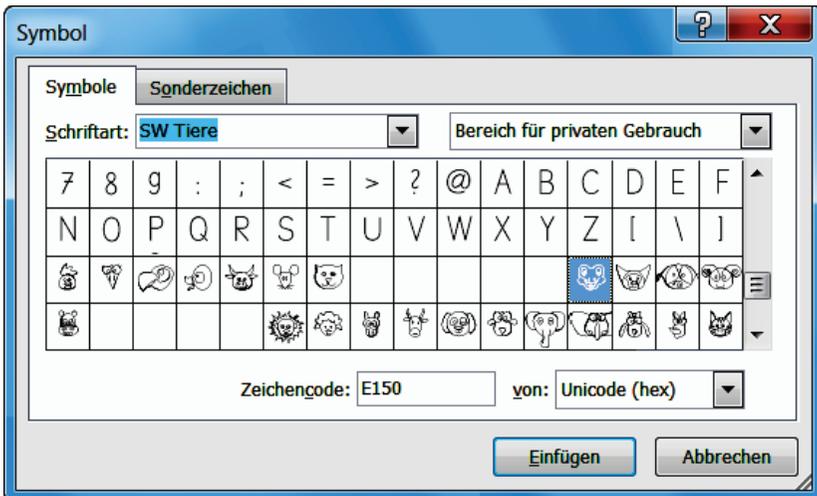
Formatierung „Kursiv“ erzeugt die punktierte Schrift:



Einfügen über Zeichentabelle

Eine Möglichkeit, die Grafik-Zeichen aus den Schriftarten ohne Tastatur einzugeben, besteht darin, diese über die Zeichentabelle (Einfügen Symbol bzw. Sonderzeichen) zu übertragen.

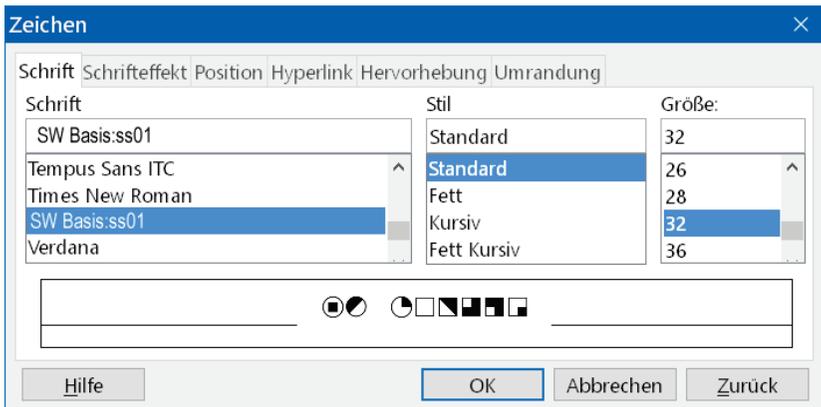
Hier werden alle enthaltenen Sonderzeichen übersichtlich in einer Tabelle angezeigt und können per Doppelklick in das Dokument eingefügt werden:



LibreOffice Schriftauswahl

Zunächst wird die Schriftart in der Schriftenliste oder im Menü unter „Format“, „Zeichen“ ausgewählt, z.B. „SW Basis“.

Die einzelnen Zeichensätze der Rätselschriften werden erzeugt durch Eingabe der Stilsets 1–20. Hierzu müssen im Schriftart-Feld zusätzliche Befehle direkt nach dem Schriftnamen mit Doppelpunkt als Text eingegeben werden, z.B. „SW Basis:ss01“.



Möglich sind „SW Basis:ss01“ bis „SW Basis:ss20“.

Die jeweils genauen Befehlsfolgen sind in der Beschreibung der einzelnen Schriftarten aufgelistet.

SW Basis

Enthält die Basiselemente Wellen, Schleifen, Girlanden, Ecken, Spitzen sowie Formelemente und Figuren mit Richtungswechsel. Die Zeichen können auch in Lineaturen gesetzt werden.

Schriftgröße und Lineaturen passen zu den OpenType Schulschriften und können zum Text schreiben zusammen verwendet werden. Optimale Schriftgröße: 40 – 80 pt.

Die unterschiedlichen Formen werden in 4 Tastaturbelegungen durch Auswahl der Stilsets 1-4 erzeugt.

Stilset 1 = Eckige und spitze Formen, Verbindungsstücke

^	1	2	3	4	5	6	7	8	9	0	ß	←	
↔	Q	W	E	R	T	Z	U	I	O	P	Ü	+	↓
↓	A	S	D	F	G	H	J	K	L	ö	ä	#	
↑	<	Y	X	C	V	B	N	M	'	.	-	↑	

Die Ziffern-Tastenreihe (Klein- und Grossbelegung) enthält Verbindungselemente zwischen Basislinie und Oberlänge, z.B:



Stilset 2 = Wellen, Bögen, Schleifen, Girlanden

^	1	2	3	4	5	6	7	8	9	0	ß		←
↔	Q	W	E	R	T	Z	U	I	O	P	Ü	+	↓
↓	A	S	D	F	G	H	J	K	L	Ö	Ä	#	
↑	<	Y	X	C	V	B	N	M	,	.	^-	↑	

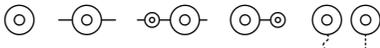
Stilset 3 = Buchstabenähnliche Formen und Formelemente

^	1	2	3	4	5	6	7	8	9	0	ß		←
↔	Q	W	E	R	T	Z	U	I	O	P	Ü	+	↓
↓	A	S	D	F	G	H	J	K	L	Ö	Ä	#	
↑	<	Y	X	C	V	B	N	M	,	.	^-	↑	

Stilset 4 = Gegenständliche Figuren, Smileys, Drudel

^	1	2	3	4	5	6	7	8	9	0	ß		←
↔	Q	W	E	R	T	Z	U	I	O	P	Ü	+	↓
↓	A	S	D	F	G	H	J	K	L	Ö	Ä	#	
↑	<	Y	X	C	V	B	N	M	,	.	^-	↑	

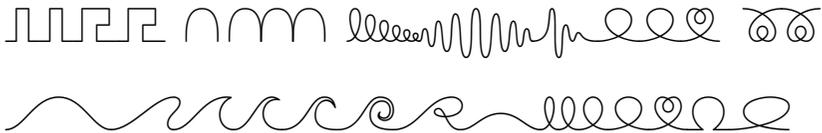
Die letzte Reihe (Y-M) enthält auf der Grossbelegung Drudel (Mexikaner von oben):



Groß- und Kleinbuchstaben enthalten jeweils eine große und kleine Form des gleichen Elements (einige Ausnahmen):

Stilset	1	2	3	4 (Ziffern)	4 (Y-M)
Klein					
Gross					
					

Zeichen, die auf Höhe der Basislinie beginnen, können zu einer durchgehenden Linie (Welle) verbunden werden, auch mit unterschiedlichen Zeichen:

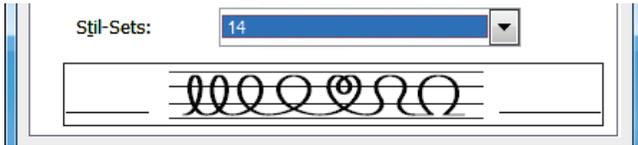


Die punktierte Version zum Nachspuren erscheint bei Formatierung „kursiv“.

Beispiel: erstes Zeichen fest, dann einige punktierte, dann Rest der Zeile frei lassen:



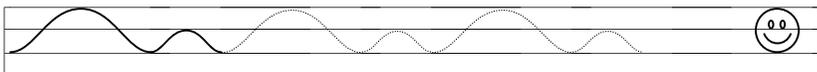
Die Lineaturen für SW Basis werden in „Schriftart“, „Erweitert“ durch Auswahl der Stilsets aktiviert.



Die Stilsets 5-20 beinhalten jeweils in 4er Gruppen die 4 Zeichensätze mit Lineaturen. Immer 4 aufeinander folgende Stilsets beinhalten die gleichen Lineaturen.

	Stilset:	Stilset:	Stilset:	Stilset:
1-4, ohne Lineatur	1 	2 	3 	4
5-8 Mittelband	5 	6 	7 	8
9-12 Oberlänge	9 	10 	11 	12
13-16 1.Kasse	13 	14 	15 	16
17-20 Basislinie	17 	18 	19 	20

Beispiel: soll immer mit 4 Linien gearbeitet werden, dann sind nur die Stilsets 13-16 relevant.



Tastaturbelegung für die Lineaturen:

Leertaste Leerlineatur _____

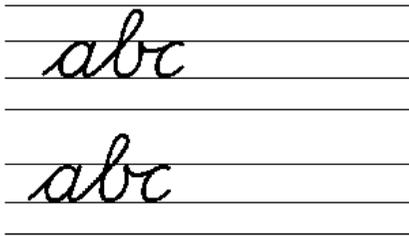
Kurze Leerlinie (1/10) Kann zum Ausgleich des rechten Rands oder zur Abstandserweiterung einzelner Buchstaben verwendet werden.

[Linker Rand 

] Rechter Rand 

Zur gleichmäßigen Erstellung des rechten Randes wird so lange mit dem Zeichen **#** aufgefüllt, bis der Cursor direkt unter dem rechten Rand der vorhergehenden Zeile steht.

Dann wird das Zeilenabschluss-Zeichen **]** eingegeben. Es schließt die Zeile direkt an der Stelle ab, an der der Cursor blinkt:



SW Alltag

Enthält Alltagsgegenstände und Buchstabenformen

Die Schriftarten sind für eine Schriftgröße von 80 bis 300 pt. optimal geeignet.

Die unterschiedlichen Formen werden in 4 Tastaturbelegungen durch Auswahl der Stilsets 1-4 erzeugt, Klein- und Grossbuchstaben enthalten unterschiedliche Figuren. Somit sind 8 unterschiedliche Zeichensätze möglich.

Stilset 1 klein = Kleidung, Körperteile

^	1	2	3	4	5	6	7	8	9	0	ß		←
↔	Q	W	E	R	T	Z	U	I	O	P	Ü	+	↙
↓	A	S	D	F	G	H	J	K	L	Ö	Ä	#	↘
↑	<	Y	X	C	V	B	N	M	,	.	-	↑	

Stilset 1 gross = Lebensmittel

^	1	2	3	4	5	6	7	8	9	0	ß		←
↔	Q	W	E	R	T	Z	U	I	O	P	Ü	+	↙
↓	A	S	D	F	G	H	J	K	L	Ö	Ä	#	↘
↑	<	Y	X	C	V	B	N	M	,	.	-	↑	

Stilset 2 klein = Spielsachen

^	1	2	3	4	5	6	7	8	9	0	ß		←
↕	Q	W	E	R	T	Z	U	I	O	P	Ü	+	↙
↓	A	S	D	F	G	H	J	K	L	Ö	Ä	#	
↑	<	Y	X	C	V	B	N	M	'	.	-	↑	

Stilset 2 gross = Gegenstände

^	1	2	3	4	5	6	7	8	9	0	ß		←
↕	Q	W	E	R	T	Z	U	I	O	P	Ü	+	↙
↓	A	S	D	F	G	H	J	K	L	Ö	Ä	#	
↑	<	Y	X	C	V	B	N	M	'	.	-	↑	

Stilset 3 klein = Ferien

^	1	2	3	4	5	6	7	8	9	0	ß		←
↕	Q	W	E	R	T	Z	U	I	O	P	Ü	+	↙
↓	A	S	D	F	G	H	J	K	L	Ö	Ä	#	
↑	<	Y	X	C	V	B	N	M	,	.	-	↑	

Stilset 3 gross = Mädchen & Jungs

^	1	2	3	4	5	6	7	8	9	0	ß		←
↕	Q	W	E	R	T	Z	U	I	O	P	Ü	+	↙
↓	A	S	D	F	G	H	J	K	L	Ö	Ä	#	
↑	<	Y	X	C	V	B	N	M	,	.	-	↑	

Stilset 4 = Abgerundete Buchstaben zum Nachspuren der Umrise

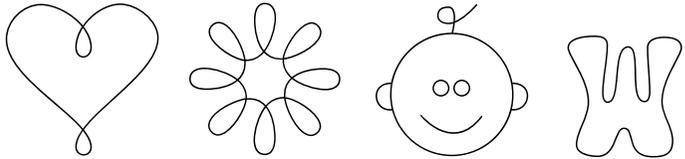
^	1	2	3	4	5	6	7	8	9	0	ß		←
↕	Q	W	E	R	T	Z	U	I	O	P	Ü	+	↙
↓	A	S	D	F	G	H	J	K	L	Ö	Ä	#	☆
↑	<	Y	X	C	V	B	N	M	*	*	-	↑	

Mögliche Formatierungen:

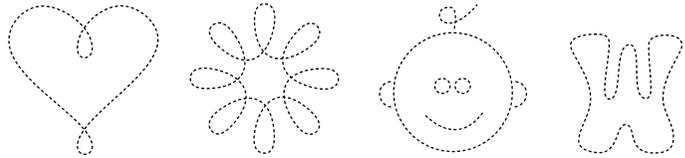
Kursiv = punktierte Schrift zum Nachspuren

Fett und Fett Kursiv = halbe Figur zum Fertigzeichnen

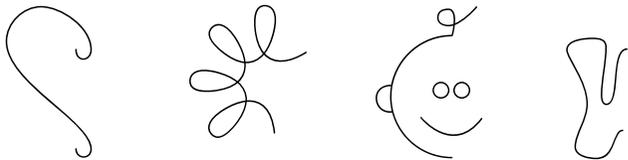
Normal



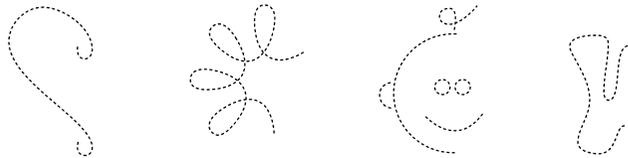
Kursiv



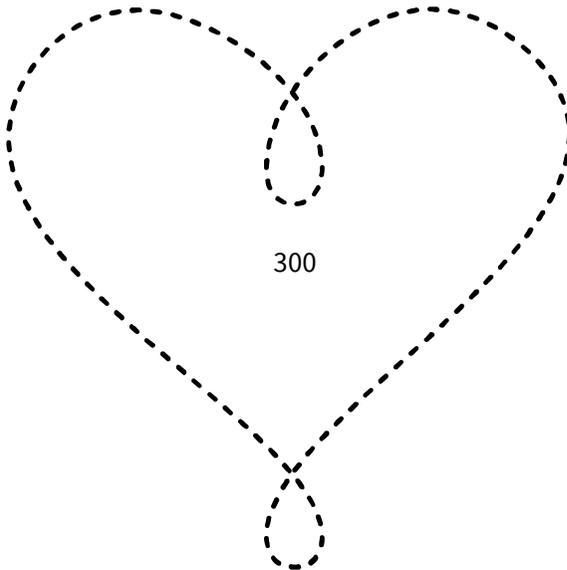
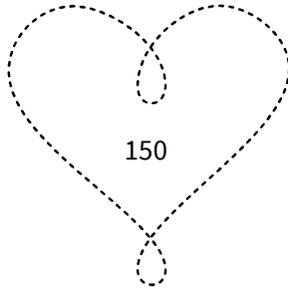
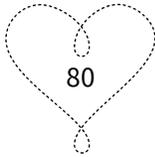
Fett



Fett Kursiv



Beispiele für Schriftgrößen:



SW Tiere

Enthält Tiere, Pflanzen, Gesichter mit unterschiedlicher Mimik.

Schriftgröße, Stilsets 1-4, Formatierungen wie punktiert und halbe Figuren sind genau so möglich wie bei SW Alltag.

Stilset 1 klein = Gesichter

^	1	2	3	4	5	6	7	8	9	0	ß		←
↔	Q	W	E	R	T	Z	U	I	O	P	Ü	+	↙
↓	A	S	D	F	G	H	J	K	L	Ö	Ä	#	↘
↑	<	Y	X	C	V	B	N	M	,	.	-	↑	



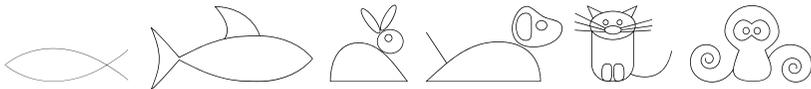
Stilset 1 gross = Tiergesichter

^	1	2	3	4	5	6	7	8	9	0	ß		←
↔	Q	W	E	R	T	Z	U	I	O	P	Ü	+	↙
↓	A	S	D	F	G	H	J	K	L	Ö	Ä	#	↘
↑	<	Y	X	C	V	B	N	M	,	.	-	↑	

Stilset 2 klein = Tiere

^	1	2	3	4	5	6	7	8	9	0	ß		←
↔	Q	W	E	R	T	Z	U	I	O	P	Ü	+	↙
↓	A	S	D	F	G	H	J	K	L	Ö	Ä	#	↘
↑	<	Y	X	C	V	B	N	M	,	.	-	↑	

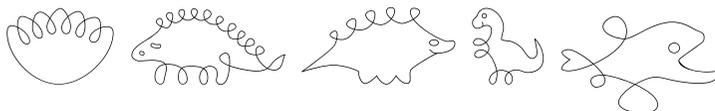
Einfache Formen und komplexe Figuren:



Stilset 2 gross = Dinos

^	1	2	3	4	5	6	7	8	9	0	ß		←
↔	Q	W	E	R	T	Z	U	I	O	P	Ü	+	↙
↓	A	S	D	F	G	H	J	K	L	Ö	Ä	#	↘
↑	<	Y	X	C	V	B	N	M	,	.	-	↑	

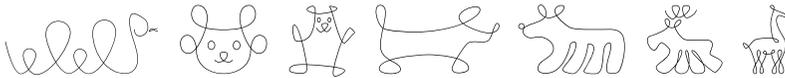
Schreibfluss ohne Abzusetzen üben:



Stilset 3 klein = Drahttiere

^	1	2	3	4	5	6	7	8	9	0	ß		←
↕	Q	W	E	R	T	Z	U	I	O	P	Ü	+	↙
↓	A	S	D	F	G	H	J	K	L	Ö	Ä	#	↘
↑	<	Y	X	C	V	B	N	M	,	.	-	↑	

„Drahttiere“: Linien werden in einem Durchgang ohne Absetzen durchgezogen und üben Schleifen mit Richtungswechsel:



Stilset 3 gross = Käfer, Insekten

^	1	2	3	4	5	6	7	8	9	0	ß		←
↕	Q	W	E	R	T	Z	U	I	O	P	Ü	+	↙
↓	A	S	D	F	G	H	J	K	L	Ö	Ä	#	↘
↑	<	Y	X	C	V	B	N	M	,	.	-	↑	

Ovale und Schleifen:



Stilset 4 klein = Blätter, Bäume

^	1	2	3	4	5	6	7	8	9	0	ß		←
↔	Q	W	E	R	T	Z	U	I	O	P	Ü	+	↓
↓	A	S	D	F	G	H	J	K	L	Ö	Ä	#	
↑	<	Y	X	C	V	B	N	M	,	.	-	↑	

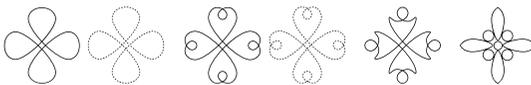
Komplexe Bögen nachzeichnen:



Stilset 4 gross = Stilisierte Blüten

^	1	2	3	4	5	6	7	8	9	0	ß		←
↔	Q	W	E	R	T	Z	U	I	O	P	Ü	+	↓
↓	A	S	D	F	G	H	J	K	L	Ö	Ä	#	
↑	<	Y	X	C	V	B	N	M	,	.	-	↑	

Üben von Schleifen und Drehrichtungswechsel:



Makros für Word

Für Word werden die Makros: Randausgleich mitgeliefert. Um Makros in Word ausführen zu können muss ggfls. die entsprechende Sicherheitseinstellung aktiviert werden.

In der Programmgruppe „Schwungübungen“ wird das Word-Dokument mit den Makros mit installiert. Hiermit können die enthaltenen Word-Makros in die Word-Menüleiste installiert werden.

Hinweis für alle Makros: Die meisten Makros wirken auf den jeweils markierten Text. Ist kein Text markiert, so wird das aktuelle Wort benutzt, an dem sich der Cursor befindet. Hierdurch können auch einzelne Wörter schnell und einfach umgewandelt werden.

Randausgleich

Mit diesem Makro kann der rechte Rand bei Schriften mit Lineatur automatisch korrekt rechtsbündig erstellt werden.

Erstellen Sie zunächst die erste Zeile mit der gewünschten Breite. Geben Sie dann die einzelnen Zeilen im Arbeitsblatt ein, markieren diese und führen das Makro aus.



Anstatt einer Referenzzeile kann die Breite auch in mm angegeben werden. Bei zu großen Werten wird die Maximalbreite der Seiteneinstellungen verwendet, bei zu kleinen die vorhandene Breite. Wichtig ist, dass jede eingegebene Zeile durch die -Taste abgeschlossen wird. Ein Fließtext ohne manuelle Zeilenumbrüche kann nicht mit dem Makro bearbeitet werden. Zur Kontrolle können in <Optionen>, <Nichtdruckbare Zeichen> die Absatzmarken (Zeichen " ¶ ") aktiviert werden.



Deinstallation

Nicht benötigte Schriften können einzeln in der Systemsteuerung unter Schriftarten gelöscht werden, indem Sie die entsprechenden Schriften im Feld „Installierte Schriftarten“ markieren und anschließend löschen.

Die gesamte Software kann entfernt werden in der Systemsteuerung unter „Software“, „Installieren/Deinstallieren“.

Eventuell vorhandene eigene bzw. geänderte Dateien werden hierdurch nicht entfernt. Sollen diese auch gelöscht werden, so kann im Windows-Explorer das gesamte Installations-Verzeichnis (unter „C:\Programme\Will Software\...“) gelöscht werden.

Probleme und Lösungen

In einer PDF Datei fehlen Lineaturen oder andere Zeichen

Beim Einbetten diverser Zeichen in eine PDF Datei kann es zu Fehlern kommen. In diesem Fall sollte für die PDF Erzeugung eine andere Software oder ein anderer Druckertreiber benutzt werden, z.B. FreePDF.

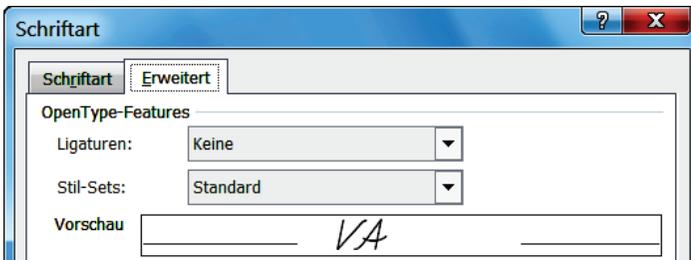
Die Schriften erscheinen nicht in der Schriftliste

Es könnte sein, dass insgesamt zu viele Schriften installiert wurden. Dann werden die letzten Schriften in der Schriftliste nicht mehr angezeigt.

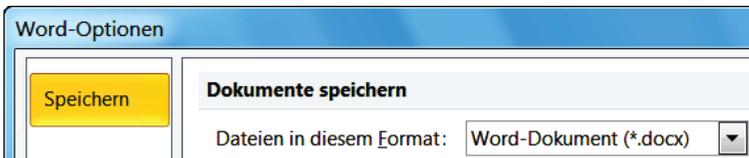
In diesem Fall löschen Sie alle Schriften, die nicht mehr benötigt werden und starten die Anwendung erneut.

In Word lassen sich die OpenType Features nicht aktivieren

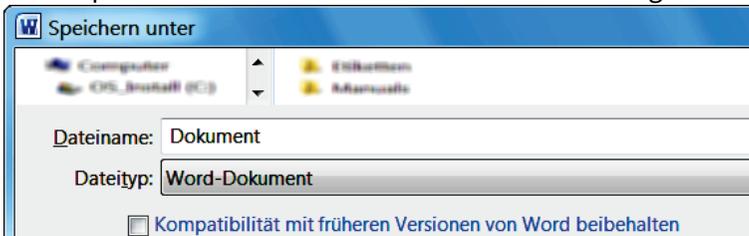
Falls ein Word Dokument in einer älteren Dateiversion (z.B. Word 2007) gespeichert wurde, dann werden die Buchstaben nicht korrekt verbunden oder die OpenType Features sind nicht aktiviert:



In den Word-Optionen sind mehrere Einstellmöglichkeiten vorhanden, um das Dokument für Word 2010 zu formatieren:



Beim Speichern darf keine frühere Word-Version gewählt sein:



Word Makros

Sollen in Word die Makros ausgeführt werden, dann muss die entsprechende Sicherheitsstufe eingestellt werden. Standardmäßig ist die Makroausführung in Word deaktiviert.

In Word können Makros für das aktuelle Dokument aktiviert werden, indem beim Öffnen die Sicherheitswarnung bestätigt wird:



Alternativ können Makros im Sicherheitscenter auch generell aktiviert werden unter „Einstellungen für Makros“:

